

# Eine „überragende Darbietung“

Plakette für den Sieg im FAU-Englisch-Lesewettbewerb an das Platen-Gymnasium übergeben



Dr. Christoph Schech, Mia Trisl, Jochen Heldmann und Mathias Wißmeier bei der Übergabe der Plakette (von links).  
Foto: Michael Alban

ANSBACH (mhz) - Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Direktorat des Platen-Gymnasiums Ansbach überreichte jetzt der Beauftragte der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen, Dr. Christoph Schech, laut einer Mitteilung eine Plakette an die Schule.

Ende Februar hatte die Siebtklässlerin Mia Trisl den Sieg im Englisch-Lesewettbewerb aller mittelfränkischen Gymnasien der FAU in Begleitung ihres Englischlehrers Mathias Wißmeier erringen und selbst einen Geldpreis mit nach Hause nehmen können.

Für Schulleiter Jochen Heldmann gab es jetzt von Dr. Schech die dazugehörige Plakette für die Schule. Der von ihm vor über 20 Jahren ins Leben gerufene Wettbewerb habe heuer

(mit Corona-Pausen) zum 20. Mal stattgefunden, berichtete Schech.

Zunächst sei dieser von der Deutsch-Britischen Gesellschaft ausgerichtet worden; nach dem Brexit hatte die FAU mit dem Lehrstuhl Anglistik die Trägerschaft übernommen. Wichtig für den Erfolg der Ansbacher Schülerin sei ihre überzeugende Darbietung sowohl in linguistischer wie künstlerischer Hinsicht gewesen.

Damit habe sie in der Endrunde der besten sechs Teilnehmer vor der Jury den Gesamtsieg erringen können. Den Ausschlag habe letztlich ihre „überragende künstlerische Darbietung“ im Vortrag eines ihr unbekanntes Textes gegeben, verriet Dr. Schech. Zu dem Wettbewerbssieg gratulierte auch der Vorsitzende des Elternbeirates, Michael Alban.